# Rücknahmesystem für PET-Umreifungsbänder

Artikel vom **23. März 2022**
Entsorgung und/oder Aufbereitung von Abfällen und Reststoffen

Am 1. März 2022 nahm die re-strap GmbH den Regelbetrieb auf. Nach eigener Angabe hat das Unternehmen das weltweit erste System für die Rücknahme und Erfassung von gebrauchten PET-Umreifungsbändern entwickelt und bietet diese Recycling-Dienstleistung im gesamten Bundesgebiet an.

Umreifungsbänder dienen z. B. als Transportgutsicherung oder als Handlingshilfe. An vielen Stellen in Gewerbe und Industrie fallen nach dem Auspacken regelmäßig größere Mengen davon an. Das anschließende Handling wird u. a. durch die Steifigkeit des Materials erschwert: Es entsteht viel Volumen bei gleichzeitig niedrigem Schüttgewicht. Eine werkstoffliche Verwertung dieses an sich hochwertigen Rohstoffs ist aufgrund hoher Logistik- und Handlingkosten schwer, ein Großteil landet am Ende in der Verbrennung. Das von re-strap entwickelte System bietet jetzt die Möglichkeit, den Rohstoff nachhaltig und rentabel in den Verwertungskreislauf zurückzuführen. Dafür stellt der Betrieb interessierten Unternehmen die notwendige Zerkleinerungstechnik sowie Tauschbehälter für das Material zur Verfügung und tauscht vor Ort die vollen gegen leere Behälter aus. »Ziel ist es, dem Kunden ein einfaches Handling sowie eine maximale Rohstoffvergütung bei gleichzeitig minimalem Logistikaufwand zu bieten«, wird Geschäftsführer Matthias Schäfer zitiert. »Der Kunde profitiert neben spürbaren wirtschaftlichen Vorteilen auch noch von einem deutlich reduzierten Carbon Footprint.«

**Hersteller aus dieser Kategorie**

© 2025 Kuhn Fachverlag